



Scheiben- und Glasreinigung

Grundsätzlich müssen Glasflächen entsprechend ihrem Verschmutzungsgrad fach- und sachgerecht gereinigt werden. Dazu ist insbesondere eine ausreichende Menge klares Wasser zu verwenden.

Andere Methoden der Glasreinigung sollten überhaupt nur in Erwägung gezogen werden, wenn der Einsatz von viel klarem Wasser nicht ausreicht. Unbedingt zu vermeiden sind dann aber aggressive Reinigungsmittel (z.B. alkalische Waschlaugen, flusssäure- und flouridhaltige Reinigungsmittel), weil sie das Glas bzw. die Glasoberflächen irreparabel schädigen.

Zementschlämme und alle sonstigen Absonderungen von Baustoffen sind sofort zu entfernen, da auch so die Glasoberflächen irreparabel geschädigt oder spätere Schäden am Glas verursacht werden können.

Kratzende Werkzeuge, Rasierklingen und Schaber sind nicht geeignet, weil sie Kratzspuren in den Oberflächen verursachen können. Insbesondere ist das sogenannte "Abklingen" keine sachgemäße Methode zur Reinigung ganzer Glasflächen.

Für Mehrscheiben-Isoliergläser mit beschichteter Außenoberfläche (z.B. ISOLAR SOLARLUX® silber-light) gelten spezielle Reinigungsvorschriften.

"Normale" Verunreinigungen werden wie eben beschrieben entfernt, jedoch darf kein abrasives Reinigungsmaterial, z.B. Scheuermittel oder handelsübliche Stahlwolle, verwendet werden.

Hartnäckige Verunreinigungen, z.B. Farb- oder Teerspritzer oder Kleberückstände, sollten mit geeigneten Lösungsmitteln, z.B. Spiritus, Aceton oder Waschbenzin, gelöst und anschließend nachgereinigt werden. Bei der Reinigung mit Lösungsmitteln ist darauf zu achten, dass Dichtungen oder andere organische Materialien nicht beschädigt werden.

Bei Verunreinigungen, die mit den zuvor beschriebenen Reinigungsmaßnahmen nicht beseitigt werden können, setzen Sie sich bitte mit Ihrem ISOLAR® Glas-Partner in Verbindung.